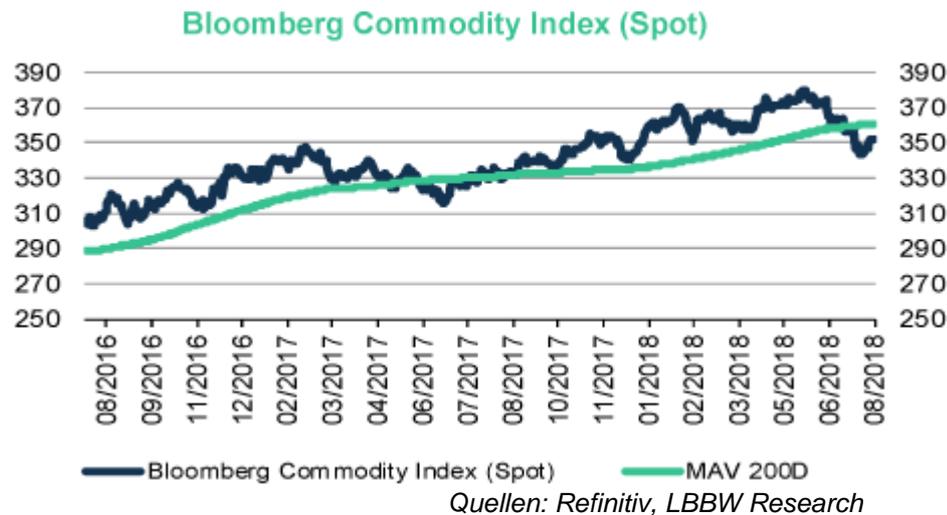


# Rohstoffe: Jahreshoch in Reichweite!

15.03.2019 | [Frank Schallenger \(LBBW\)](#)

Die Rohstoffe haben in den letzten Tagen wieder zugelegt und der Bloomberg Commodity Index (Spot) nahm Kurs auf das vor drei Wochen erreichte Jahreshoch bei 349 Punkten. Zuletzt ging es vor allem bei den Energierohstoffen wieder nach oben. Brent kletterte auf den höchsten Stand seit Mitte November 2018. Seit Anfang des Jahres liegen Brent und WTI (jeweils +24%) sowie RBOB Benzin (+22%) bei der Performance im Universum des Bloomberg Commodity Index ganz vorne. Die stärksten Preisabschläge im laufenden Jahr waren bisher bei Kaffee (-8%), Weizen und KCBT Weizen (jeweils -12%) zu verzeichnen



## Marktkommentar: Ölpreis im Aufwind!

Der Ölpreis ist weiter im Aufwind und erreichte zuletzt den höchsten Stand seit November 2018. Die Preise wurden dabei gestützt von einem überraschend starken Rückgang der US-Öllagerbestände um 3,9 Mio. Barrel in der letzten Woche. Zudem ermäßigte sich die US-Ölförderung nach Angaben der EIA leicht um 0,1 mbpd auf 12,0 mbpd. Bearische Nachrichten von der Nachfrageseite brachten die Notierungen dabei nicht unter Druck. So legte beispielsweise die Industrieproduktion in China mit +5,3% in den ersten beiden Monaten des Jahres zu - dies ist der niedrigste Wert seit 17 Jahren. Tatsächlich ist es aber zur Zeit weiterhin weniger die Nachfrage, welche die Preise beeinflusst, sondern die Nachrichten von der Angebotsseite.

Vor allem die OPEC scheint gewillt zu sein, weiterhin einen strikten Kurs in puncto Förderbremse zu fahren. Die OPEC-11-Staaten haben von Oktober 2018 bis Februar 2019 den Output um 0,9 mbpd reduziert. Noch stärker fielen die Förderkürzungen in Libyen, Venezuela und dem Iran aus. In den drei Ländern, für die allesamt momentan keine Förderquoten gelten, ermäßigte sich der Output von Oktober 2018 bis Februar 2019 um 1,1 mbpd.

Nachdem das größte Ölfeld in Libyen (Kapazität ca. 0,3 mbpd) Anfang März die Förderung wieder startete, sollte die Ölproduktion der Nordafrikaner in den nächsten Wochen zulegen. Dagegen dürfte die Förderung in Venezuela aufgrund der chaotischen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse im März noch weiter einbrechen.

Auch im Iran ist mit einem weiteren Rückgang des Outputs zu rechnen. Die USA streben offensichtlich einen Rückgang der iranischen Exporte ab Mai auf unter 1 mbpd an (aktuell rund 1,25 mbpd). Insofern könnte die Ölproduktion der Islamischen Republik um weitere 0,3 mbpd absacken. Saudi-Arabien hat schließlich angekündigt, die Förderung im März und im April gegenüber Februar weiter zu kürzen (vermutlich um rund 0,3 mbpd).

Der saudische Ölminister hat zudem eine Änderung der Förderpolitik auf dem OPEC-Meeting in Wien als unwahrscheinlich bezeichnet. Die aktuellen Förderquoten dürften seiner Meinung nach mindestens bis Juni aufrechterhalten werden. Der Ölpreis bleibt aufgrund des relativ knappen Angebots gut unterstützt. Aktuell ist weiterhin mit einem Angebotsdefizit am Ölmarkt für das zweite Halbjahr 2019 zu rechnen. Brent dürfte in

den nächsten Wochen weiter auf 70 USD/Barrel anziehen.

**Grafik der Woche: Brent erreicht höchsten Stand seit Nov. 2018!**



Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Rohstoffindizes (per Schlusskurs Vortag)				
	Aktuell	-1W %	-1M %	YTD %
Bloomberg Commodity Index Spot	346,48	1,30	2,00	7,77
Bloomberg Commodity Index ER	81,35	1,03	1,73	6,04
Bloomberg Energie ER	37,84	1,15	5,78	16,31
Bloomberg Industriemetalle ER	120,75	0,37	4,89	10,44
Bloomberg Edelmetalle ER	162,34	0,73	-1,79	-0,30
Bloomberg Agrar ER	40,54	0,86	-3,27	-2,44
Bloomberg Softs ER	31,68	1,44	-0,80	-0,62
Bloomberg Vieh ER	30,12	3,96	4,36	2,41
S&P GSCI Spot	431,81	1,99	3,74	15,36
S&P GSCI ER	234,77	1,67	3,32	13,68
Bloomb. Com. ex Agrar ER	102,81	0,84	3,70	10,46
LBBW Rohstoffe Top 10 ER	93,06	1,15	4,92	13,66
LBBW Rohstoffe Long Short ER	135,72	-0,32	1,24	3,94

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Prognosen				
	Aktuell	Q2/19	Q4/19	Q2/20
Bloomberg Commodity Index (Spot)	346,48	360	360	360
Rohöl (Brent)	67,38	70	70	70
Gold	1294	1350	1350	1350
Silber	15,21	16,00	16,00	16,00
-	-	-	-	-

Quellen: Refinitiv, LBBW Research

© Dr. Frank Schallenberger  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete*

**Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.**

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69113--Rohstoffe--Jahreshoch-in-Reichweite.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).